
Fördernews: Aktuelles aus der Projektförderung, Februar 2026

[Direkt zur Kontaktinformation](#) 

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Newsletter-Ausgabe widmen wir uns insbesondere der niedrighschwelligigen Mikroprojektförderung, die Ihr Engagement unterstützen kann. Sie finden hier folgende Mikroförderungsangebote:

- Aktion Mensch, Protesttag 5. Mai, Frist 31.03.2026
- ComE In, Frist 01.03.2026
- DFL Stiftung, „Bewegung. Begegnung. Zukunft“, Frist 01.03.2026
- Deutscher Kita-Preis, Frist 20.03.2026
- DSEE, „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“, Frist laufend
- DSEE, „action! Aktiv für eine globale Welt“, Frist bis Ende 2027
- DSEE, „Mitmach-Aktionen zum Ehrentag“, Frist 31.05.2026
- FEIN, Neukölln, Fristen 15.03.2026 und 31.05.2026
- Fonds Soziokultur, „Allgemeine Projektförderung“ und „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“, Frist 02.05.2026
- House of Resources, Frist 15.03.2026

- N+Förderfonds, Neukölln, Frist 31.03.2026
- Partnerschaft für Demokratie“ (Pfd), Neukölln, Frist 17.03.2026

Gerne möchten wir Sie auf die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) aufmerksam machen. Sie ist die erste zentrale Anlaufstelle, die bundesweit ehrenamtlich Engagierte unterstützt. Wir laden Sie ein, die Service- und Förderangebote der Stiftung zu nutzen. Darüber hinaus möchten wir Sie zur **Online-Sprechstunde zum Mikroförderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) am 24.02.26 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** einladen.

Der Engagementbeauftragte Philipp Rhein vom Bezirksamt Neukölln und Mirko Winkelmann, Programmleiter der DSEE, werden das Mikroförderprogramm der Stiftung vorstellen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, offene Fragen zu klären. Bei Interesse bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis Montag, den 23.02.26 unter Engagement@Bezirksamt-neukoelln.de. Der Einwahllink wird Ihnen nach der Anmeldung am Montag verschickt.

Aktion Mensch, Protesttag 5. Mai

Die Aktion Mensch ist einer der wichtigsten Fördermittelgeber im Bereich Inklusion. Im Rahmen der bundesweiten Aktionen zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, die vom 2. bis zum 10. Mai 2026 stattfinden, können Sie bei Aktion Mensch Anträge für die „Mikroförderung Protesttag 5. Mai“ einreichen. Der Fokus liegt auf Diskriminierung durch nicht ausreichende oder nicht vorhandene Regelungen und Gesetze, durch fehlende Barrierefreiheit, durch Nichtbeteiligung oder Nichtbeachtung.

Der Zuschuss beträgt maximal 5.000 Euro. Zu den förderfähigen Kosten zählen Honorarkosten und Sachkosten. Eigenmittel sind nicht erforderlich.

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, die über einen entsprechenden Nachweis der Gemeinnützigkeit verfügen.

Anträge können bis zum 31.03.2026 online eingereicht werden.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

Aktion Mensch e.V.

Tel.: 0228 – 2092 5555

[E-Mail](#)

ComE In

Das Projekt „ComE In – Community, Empowerment, Intersektional“ unterstützt migrantisch-diasporische queere Initiativen in Berlin, die mit Community-Ansätzen arbeiten, sich mit Rassismus und mehrdimensionaler Diskriminierung auseinandersetzen und LSBTINQ*+ zentrieren. Es muss sich nicht um ein neues Projekt handeln, auch bestehende Projekte können gefördert werden. Die Fördersumme beträgt bis zu 8.000 Euro.

Antragsberechtigt sind migrantische, queere, BIPOC Organisationen, -Initiativen und -Kollektive. Initiativen und Kollektive müssen aus mindestens drei Personen bestehen.

Der Projektantrag ist digital über das ComE In-Förderportal zu stellen. Die Bewerbungsfrist endet am 01.03.2026.

[Weiterführende Informationen](#) 

Migrationsrat Berlin e. V.

Tel.: 030 – 600 311 39

[E-Mail](#)

DFL Stiftung, „Bewegung. Begegnung. Zukunft“

Die DFL Stiftung vergibt einmal im Jahr Fördermittel an sport- und bewegungsorientierte Projekte und Initiativen, die das gesellschaftliche Miteinander und den Austausch ermöglichen. Der Fokus liegt auf Begegnungen durch Sport, beispielweise Sportangebote, die junge und ältere Menschen mit und ohne Behinderung sowie mit und ohne Migrationsgeschichte zusammenbringen, oder Sportangebote speziell für Mädchen. Auch bereits laufende Projekte können gefördert werden.

Die Förderung beträgt maximal 7.500 Euro.

Antragsberechtigt sind kleine und lokale, gemeinnützige Organisationen wie Stiftungen, Vereine und Verbände sowie kommunale Träger, die einen Nachweis der Gemeinnützigkeit erbringen.

Die Bewerbung erfolgt über das Förderportal der Stiftung. Bewerbungsschluss ist der 01.03.2026.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

DFL Stiftung

Tel: 069 – 300 65 55 20

[E-Mail](#)

Deutscher Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der DFL Stiftung, der Marke ELTERN, der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Soziallotterie freiheit+.

Mit der Auszeichnung werden Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung gesetzt und das Engagement der Menschen gewürdigt, die tagtäglich in Kitas und lokalen Bündnissen zeigen, wie qualitativ hochwertige Bildungsarbeit vor Ort gelingt. Für die Finalisten der beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ ist der Preis insgesamt mit 110.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten in den beiden Kategorien erhalten jeweils 25.000 Euro. Je 15.000 Euro gehen an die Zweitplatzierten und je 10.000 Euro an die Drittplatzierten pro Kategorie.

Bewerben können sich Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung. Die Bewerbung muss bis zum 20.03.2026 digital erfolgen.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

c/o Deutscher Kita-Preis

Tel.: 030 – 25 76 76 25

[E-Mail](#)

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ist eine Förder- und Servicestiftung des Bundes. Sie bündelt Förderprogramme, Beratungsangebote, Lernformate und Netzwerke, um Engagement- und Ehrenamtsstrukturen in Deutschland zu unterstützen.

Nachfolgend informieren wir über das Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“ sowie „action! Aktiv für eine globale Welt“. Voraussetzung für eine Förderung in beiden Programmen ist, dass der Ort der Projektumsetzung in einer ländlichen oder strukturschwachen Region in Deutschland liegt. Als strukturschwach gelten Regionen, die im Rahmen der Förderregionen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) als Fördergebiete ausgewiesen sind. In der neuen Förderperiode ab 2022 gibt es in Berlin C- und D-Fördergebiete sowie Gebiete, in denen keine GRW-Förderung möglich ist. Auf der Internetseite des Förderprogramms können Sie anhand der Postleitzahl prüfen, ob der Durchführungsort Ihres Projekts zu einem Fördergebiet gehört.

Sie finden darüber hinaus Informationen zu Mitmachaktionen zum Ehrentag, die durch die Stiftung gefördert werden können.

„Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“

Das Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“ ist ein zentraler Baustein des Förderprogramms der Stiftung.

Die Förderung beträgt bis zu 1.500 Euro. Ein Eigenanteil in Höhe von mindestens 10% ist einzubringen. Dieser kann in Form von freiwilligem Engagements (Arbeitsstunden) eingebracht werden. Zu den förderfähigen Gesamtausgaben zählen:

-Sachausgaben (Anschaffungen, Ehrenamtspauschalen, Veranstaltungskosten wie z. B. Mieten und Verpflegungskosten, Reisekosten, kleine Präsente und andere Formen der Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt),

-Honorarausgaben (z. B. für Moderationen oder Beratungen), die für die Erreichung des Projektziels notwendig und angemessen sind.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten Rechts, die als gemeinnützig anerkannt sind, sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts. Das Programm richtet sich vor allem an gemeinnützige Vereine und Organisationen, die überwiegend mit Engagierten arbeiten.

Die Antragstellung erfolgt im digitalen Förderportal der DSEE. Eine Antragstellung ist fortlaufend möglich.

[Weiterführende Informationen](#) 

„action! Aktiv für eine globale Welt“

Durch das Förderprogramm „action! Aktiv für eine globale Welt“ wird das Engagement, insbesondere in ländlichen Regionen Deutschlands, gestärkt. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung fördert das lokale Engagement für globale Gerechtigkeit und für eine nachhaltige Zukunft. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt setzt das Förderprogramm um und bietet jungen Engagierten eine umfassende Beratung und praxisnahe Hilfestellungen.

Die Förderung beträgt bis zu 500 Euro. Ein eigener Anteil ist nicht einzubringen. Gefördert werden Sachausgaben (Materialien, Druckkosten o.

ä.), Ausgaben für Veranstaltungen (Raummiete, Verpflegungskosten o. ä.), Reisekosten (gemäß Bundesreisekostengesetz) und Honorare. Antragsberechtigt sind ehrenamtlich Engagierte ab 18 Jahren. Dazu gehören Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, nicht eingetragene Vereine und Vereine in Gründung. Eingetragene Vereine und Organisationen können in diesem Programm keine Förderung beantragen. Das Förderprogramm läuft bis Ende 2027 und jede Initiative oder Gruppe kann pro Jahr einen Förderantrag stellen. Der Förderantrag sollte mindestens zwei Wochen vor der geplanten Aktion eingereicht werden. Die Antragstellung erfolgt im digitalen Förderportal der DSEE.

[Weiterführende Informationen](#) 

„Mitmach-Aktionen zum Ehrentag“

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt Mitmachaktionen zum Ehrentag. Dieser findet deutschlandweit am 23. Mai 2026 statt, zum Geburtstag unseres Grundgesetzes.

Der Aktionszeitraum zum Ehrentag läuft vom 16. bis zum 31. Mai 2026. Mitmach-Aktionen, die in diesem Zeitraum stattfinden, können gefördert werden.

Die Aktionen können vielfältig sein. Wichtig ist, dass die Aktion gemeinwohlorientiert ist und das Engagement sichtbar macht.

Die Stiftung fördert jeder Aktion mit 500 Euro, ein Eigenanteil ist nicht notwendig.

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, die für sich selbst oder im Namen von gemeinnützigen Organisationen, Initiativen oder Gruppen, nicht eingetragenen Vereinen und Vereinen in Gründung sowie Städten, Gemeinden oder Landkreisen ihre Aktionsidee einreichen. Die Bewerbung muss jeweils durch eine Einzelperson erfolgen.

Die Bewerbung um Förderung kann fortlaufend über das Förderportal der Stiftung gestellt werden. Eine Antragstellung ist bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Fördermittel, spätestens jedoch bis 31.05.2026, möglich.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Tel.: 03981 – 4569 600

„Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken“

[E-Mail](#)

„action! Aktiv für eine globale Welt“

[E-Mail](#)

„Mitmach-Aktionen zum Ehrentag“

[E-Mail](#)

Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften (FEIN), Neukölln

Auch in diesem Jahr unterstützt das Bezirksamt Neukölln durch das Programm „Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften“ (FEIN) wieder ehrenamtliche Vorhaben, die die öffentliche Infrastruktur verbessern. Im Rahmen des Programms werden Sachmittel bis zu einer Höhe von 3.500 Euro übernommen. Diese können beispielsweise für Nachbarschaftsfeste, die Begrünung von Baumscheiben oder die Renovierung von Räumlichkeiten verwendet werden.

Antragsberechtigt sind Privatpersonen. Auch Initiativen und Vereine können einen Antrag stellen. Gefördert werden allerdings nur Projekte, die außerhalb von QM-Gebieten stattfinden. Unter dem folgenden [Link finden Sie eine Übersicht der QM-Gebiete](#).

Anträge können zum 15.03.2026 sowie 31.05.2026 eingereicht werden. Sollten bereits zur ersten Antragsfrist alle Fördermittel vergeben sein, entfällt die zweite Antragsfrist. Die Vorhaben müssen bis zum 31.10.2026 umgesetzt werden.

Die Anträge sind per E-Mail an folgende Adresse einzureichen: fein@bezirksamt-neukoelln.de. Sie können Ihren Antrag auch postalisch an das Bezirksamt schicken.

[Weitere Informationen](#)

Kontakt:

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Stabstelle für Dialog und Zukunft

Koordinierungsstelle für Beteiligung und Engagement

Karl-Marx-Str. 83

12043 Berlin

Fonds Soziokultur

Allgemeine Projektförderung

Die „Allgemeine Projektförderung“ ist ein Förderprogramm des Fonds Soziokultur. Gefördert werden partizipative soziokulturelle Projekte mit

Modellcharakter, bei denen Menschen vor Ort mitwirken und ein gesellschaftspolitisches oder soziales Thema mit kulturellen Methoden bearbeiten.

In der „Allgemeinen Projektförderung“ können zwischen 5.000 und 30.000 Euro beantragt werden, wobei der Förderbetrag 80 % des gesamten Projektbudgets nicht übersteigen darf. Alle Ausgaben (ausgenommen Investitionen) sind förderfähig, sofern sie zu den im Antrag angegebenen Projektaktivitäten passen.

Die „Allgemeine Projektförderung“ richtet sich in erster Linie an freie soziokulturelle Träger. Anträge von Menschen mit Behinderung, Nichtmuttersprachler: innen sowie Nicht-Akademiker: innen sind ausdrücklich willkommen.

Die Antragsstellung erfolgt digital über das Antragsportal. Frist ist der 02.05.2026.

U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen

„U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ ist eine Mikroprojektförderung des Fonds Soziokultur für eigenverantwortliche junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren. Mit ihren experimentellen Projekten beziehen sie Menschen vor Ort ein, bearbeiten ein gesellschaftspolitisches oder soziales Thema mit kulturellen Methoden, verfolgen innovative Ansätze und probieren Neues aus (aktuelle Themen, neue Formate, neue Zielgruppen, ungewöhnliche Orte usw.).

Im Rahmen der U25-Förderung können maximal 4.000 Euro beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des gesamten Projektbudgets. Das gesamte Projektbudget darf insgesamt 8.000 Euro nicht übersteigen. Alle Ausgaben (ausgenommen Investitionen), die mit den im Antrag angegebenen Projektaktivitäten übereinstimmen, sind förderfähig.

Einen Förderantrag können Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren mit festem Wohnsitz in Deutschland stellen. Das Team und die Zielgruppe können dabei jedoch auch jünger oder älter sein.

Die Antragsstellung erfolgt digital über das Antragsportal. Frist ist der 02.05.2026.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

Fonds Soziokultur e.V.

Tel.: 0228 – 9714 4790

[E-Mail](#)

House of Resources Berlin

Das House of Resources fördert kleine, ehrenamtlich getragene Projekte in Berlin, die migrantische und migrantisierte Menschen unterstützen, Diskriminierung entgegenwirken und den Austausch zwischen Gruppen fördern. Die Projekte müssen sich zudem durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement auszeichnen. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Teilnahme an einer Antragswerkstatt. Zudem muss sich das Projekt von der laufenden Arbeit des Vereins abheben.

Die Förderung beträgt bis zu 2.000 Euro, wobei ein Eigenanteil von 5 % erforderlich ist. Der Antrag muss über ein digitales Webformular zusammen mit den erforderlichen Anhängen eingereicht werden.

Die Antragstellung erfolgt postalisch und per E-Mail. Antragsfrist ist der 15.03.2026.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

House of Resources Berlin

Marchlewskistraße 27

10243 Berlin

Tel.: 030 – 99 26 39 75

[E-Mail](#)

N+Förderfonds, Neukölln

Die Bürgerstiftung Neukölln unterstützt mit dem N+ Förderfonds bürgerschaftliches Engagement im Bezirk Neukölln. Gefördert werden insbesondere ehrenamtlich getragene Ideen kleinerer lokaler Projekte und Initiativen. Die Initiativen sollen im Sinne der Präambel der Stiftung das friedliche Zusammenleben in einem multiethnischen Neukölln und die Verbesserung der Lebensverhältnisse befördern.

Die Höchstförderung beträgt 1.000 Euro. Ein Eigenanteil (zumindest in Form von ehrenamtlicher Arbeit) ist erforderlich. Von der Förderung ausgenommen sind Personalkosten und laufende Kosten. Priorität haben Projekte, die über Neuköllner Träger durchgeführt werden und zum bürgerschaftlichen Engagement anregen sowie dazu beitragen, die unterschiedlichen, multiethnischen Bevölkerungsgruppen miteinander in Kontakt zu bringen.

Anträge an den N+Förderfonds können fortlaufend, zwei Monate vor Projektbeginn über ein Online-Förderantragsformular gestellt werden. Die Jury entscheidet quartalsweise über die Anträge. Die Anträge sind mit dem ausgefüllten Antragsformular an folgende Adresse zu richten:

Bürgerstiftung Neukölln, N+Förderfonds, Emser Str. 117, 12051 Berlin. Bewerbungen für das aktuelle Förderquartal werden bis zum 31.03.2026 angenommen.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

Bürgerstiftung Neukölln

Tel: 030 – 627 380 13

[E-Mail](#)

Partnerschaft für Demokratie (Pfd), Neukölln

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ bieten Partnerschaften für Demokratie interessante Fördermöglichkeiten auf Bezirksebene. Gemeinnützige Organisationen können für Projekte zur Stärkung von Demokratie, Teilhabe und zivilgesellschaftlichem Engagement Fördermittel erhalten. Je nach Bezirk gibt es Anlaufstellen mit eigenen Fördermöglichkeiten.

Die Pfd Neukölln bietet zwei Förderungen für Projekte, die Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme schaffen und Menschen ansprechen, die ansonsten skeptisch gegenüber der Demokratie sind. Die Projekte müssen in Berlin-Neukölln stattfinden und im Jahr 2026 durchgeführt werden.

Es werden folgende Fördermöglichkeiten angeboten:

- Aktions- und Initiativfonds: Über diesen Fonds werden Projekte mit einem maximalen Förderbetrag von 10.000 Euro unterstützt. Ein vorlagefähiger Projektvorschlag mit Finanzierungsplan muss bis zum 17.03.2026 eingegangen sein. Der Projektvorschlag ist digital an folgende E-Mail-Adresse zu senden: pdf@nbh-neukoelln.de.

- Mikrofonds: Über diesen Fonds werden Projekte bis zu maximal 1.000 Euro gefördert. Vorschläge für Mikroprojekte können ganzjährig ohne Frist eingereicht werden.

Voraussetzung für eine Förderung ist eine vorherige Beratung bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Pfd Neukölln. Um einen Beratungstermin zu vereinbaren, kontaktieren Sie diese bitte unter der Telefonnummer 0176 / 73204278 oder per E-Mail an pdf@nbh-neukoelln.de.

Für Ihren Projektvorschlag ist ein Formular zu nutzen, das Sie im Download-Bereich auf der Website der Pfd Neukölln herunterladen können.

[Weiterführende Informationen](#) 

Kontakt:

Externe Koordinierungs- und Fachstelle

„Partnerschaft für Demokratie“

Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.

Tel: 0176 / 73204278

[E-Mail](#)

KONTAKT

Bezirksamt Neukölln, Stabsstelle für Dialog und Zukunft

Dr. Vincenza D'Ambrogio (Fördermittelmanagerin)

Tel.: 030 – 90239 2594

[E-Mail](#)


[Website](#)

Hinweis: Unsere FÖRDERNEWS FÖRDERWELT NEUKÖLLN dienen ausschließlich Informationszwecken. Der Inhalt wurde von uns zusammengestellt. Die jeweiligen Informationsquellen und Aufrufdokumente finden Sie unter den angegebenen Links. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Haftung übernehmen.

Bezirksamt Neukölln

 [Karl-Marx-Str. 83](#)
[12040 Berlin](#)

 Tel.: [+49 30 90239 0](#)

 Fax: [+49 30 90239 3740](#)

 [E-Mail](#)

